

# MARGRET HOPPE JULIEN LESCOEUR ARCHITE[X]TURES

Die Ausstellung setzt die Arbeit von zwei jungen, aber bereits anerkannten Fotografen, die beide sowohl in Deutschland als auch in Frankreich studiert haben, in Szene. Der neue Zyklus von Margret Hoppe „Unterbelichtete Moderne“, entstanden in 2017, mit architektonischen Ansichten vergessener Bauten von Thilo Schoder und Hans Scharoun in Thüringen und Sachsen, wird präsentiert. Zwei Zyklen „Aérolithiques“ und „Velvet Doom“ von Julien Lescoeur, beide in Berlin realisiert, werden vorgestellt. Der Zyklus „Aérolithiques“ wurde in die Sammlung der Bibliothèque Nationale de France aufgenommen. Die beiden Fotografen haben eine komplementäre Sichtweise auf die Art und Weise, wie sie Architekturen fotografieren. Da sie sich in ihren Arbeiten auf Strukturen, Materialität und Oberflächen, also auf Texturen, konzentrieren, trägt die Ausstellung einen Titel, der diese beiden Begriffe umfasst.

[WWW.COLLECTIONREGARD.COM](http://WWW.COLLECTIONREGARD.COM)



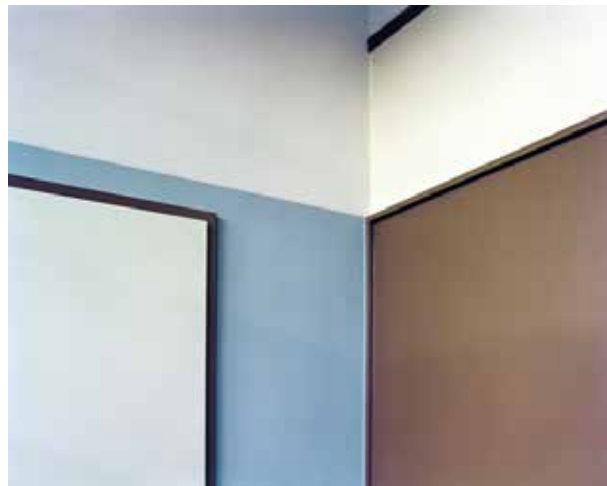
Julien Lescoeur



Magret Hoppe

**VERNISSAGE**  
20. SEPTEMBER 2018,  
18 UHR

**AUSSTELLUNG**  
21. SEPTEMBER  
BIS 07. DEZEMBER



Magret Hoppe



Julien Lescoeur

**ADRESSE**  
Steinstraße 12  
10119 Berlin

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Freitag 14-18 Uhr  
und n.V.

**BUS & BAHN**  
Rosa-Luxemburg Platz